

Bepflanzung des Schulhofes der Peter-Paul-Cahensly-Schule und Einrichtung von "Grünen Klassenzimmern"

Projektträger:	Peter-Paul-Cahensly-Schule
Themenschwerpunkt:	Umweltbildung
Gemeinde/Stadt/Lage:	Limburg an der Lahn, Stadtteil Blumenrod
Dauer	1 Jahr



DAS PROJEKT

Das Projekt ist den Fächern Biologie sowie Politik/Wirtschaft (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zugeordnet. Gemeinsam mit den SchülerInnen planen wir im Rahmen des Projekts, den bisher größtenteils nicht bepflanzten Schulhof durch eine Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Weiterhin soll die Bepflanzung im Sommer Schatten spenden und zusätzliche Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten ("Grünes Klassenzimmer") für unsere SchülerInnen auf dem Schulhof bieten. Zudem soll mithilfe von spezifischen Bäumen und Sträuchern ein phänologischer Garten eingerichtet werden. Im Biologieunterricht können so bspw. im Jahresablauf periodisch wiederkehrende Wachstums- und Entwicklungserscheinungen bei Pflanzen (Blüte, Fotosyntheserate, Temperatureinfluss, Schadstoffauswirkungen u.a.) untersucht werden. Auf Schulentwicklungsebene fördert das beschriebene Projekt auch das Ziel, uns als UNESCO-Projektschule zu bewerben. Im Mittelpunkt der Aufnahmebedingungen steht hier die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zudem greifen wir die Ziele der Fridays for Future-Bewegung vieler SchülerInnen für eine nachhaltige und umweltfreundliche Zukunft auf.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Mithilfe des Projekts möchte unsere Schule den Schulhof und die umgebenden Wiesen-Flächen durch eine großflächige Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern naturnäher, nachhaltiger und umweltfreundlicher gestalten. Ein weiteres Ziel ist es zudem, insbesondere in den Sommermonaten "Grüne Klassenzimmer" auf dem bepflanzten Areal einzurichten: Pflanzenwachstum, Klimawandel oder Auswirkungen von Schadstoffen können so für die SchülerInnen erfahrbarer gemacht und die Bildung für nachhaltige Entwicklung damit gestärkt werden.